

Pressemitteilung, 2. Oktober 2019

Ärzteausbildung - Abteilung für Innere Medizin am Landeskrlinikum Baden ist Ausbildungsstätte in fachspezifischer psychosomatischer Medizin

BADEN. Die Österreichische Ärztekammer gewährt der Abteilung für Innere Medizin des Landeskrlinikums Baden-Mödling, Standort Baden zwei Ausbildungsstellen für die Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin.

„Das Landeskrlinikum Baden ist somit derzeit die einzige Ausbildungsstätte in Österreich mit dieser Spezialisierungsmöglichkeit im Bereich Innere Medizin“, freut sich Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich, ärztlicher Direktor des Landeskrlinikums Baden-Mödling und Abteilungsvorstand Innere Medizin im LK Baden über diese Anerkennung.

Ziel der Spezialisierungen im Laufe der Ärzteausbildung ist der Erwerb eingehender Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten für definierte ärztliche Tätigkeiten im Anschluss an die Facharztausbildung. „Die Dauer dieser Spezialisierungs-Ausbildung beläuft sich auf 18 Monate (wobei 3 Monate aus der Facharztausbildung angerechnet werden können). Eine Spezialisierung in Form einer Weiterbildung nach absolvierter Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt eines Sonderfaches kann sonderfachübergreifend oder sonderfachspezifisch sein“, erklärt OA Dr. Wilhelm Wlassits, MSc, 1. Oberarzt der Abteilung Innere Medizin und Psychosomatik-Experte.

Umschreibung des Fachgebietes der Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin:

Die Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin umfasst die Gesundheitsförderung, Prävention, kurative und rehabilitative Medizin von Patientinnen und Patienten mit jenen Krankheitsbildern, bei denen es für eine erfolgreiche Behandlung von zentraler Bedeutung ist, Genese und Aufrechterhaltung der Symptomatik unter bio-psycho-

sozialen, kulturellen und ökologischen Zusammenhängen und Wechselwirkungen zu begreifen und die subjektiv, individuell erlebte Lebenswelt der betroffenen Menschen, ihre körperlich-leiblichen Beschwerden und soziale Einbindung als beeinflussbare Prozesse komplexer dynamischer Systeme zu erkennen. Dabei werden die subjektive und objektive Seite von Gesund- und Kranksein sowie das Beziehungserleben und Beziehungsgestalten des Menschen über seine gesamte Lebensspanne berücksichtigt.

Abteilung Innere Medizin am Landeskrlinikum Baden - Medizinische Schwerpunkte:

- Allgemeine Innere Medizin
- Gastroenterologie und Hepatologie
- Endoskopie (inkl. Interventionelle ERCP)
- Integrierte Psychosomatik
- Internistische Onkologie
- Nephrologie mit Dialyse

An der Abteilung für Innere Medizin des Landeskrlinikums Baden werden Patientinnen und Patienten mit einschlägigen internistischen Krankheitsbildern aus dem gesamten Fachbereich der Inneren Medizin behandelt. Die Abteilung versteht sich primär als allgemeine internistische Einrichtung mit ganzheitlichem Patientenzugang. Aufgrund des Versorgungsauftrages ist es erforderlich, sämtliche internistischen Krankheitsbilder versorgen zu können. Die relativ rasche medizinische Entwicklung verlangt aber auch eine zunehmende Spezialisierung, um bei einzelnen Krankheitsbildern eine möglichst fundierte Diagnosestellung und Therapie entsprechend dem aktuellen medizinischen Wissensstand anbieten zu können. Diesem Umstand wird an der Abteilung für Innere Medizin des Landeskrlinikums Baden Rechnung getragen. Alle tätigen Fachärztinnen und Fachärzte können diverse Zusatzfachausbildungen absolvieren, um das jeweilige medizinische Spezialwissen auf höchstem Qualitätsniveau zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund der Zunahme von onkologischen und hämatologischen Erkrankungen gibt es darüber hinaus eine onkologische Tagesklinik. Zusätzlich besteht ein nephrologischer Schwerpunkt mit einer Dialysestation.

Mehr zum Landeskrlinikum Baden-Mödling:

www.baden.lknoe.at – www.moedling.lknoe.at

Mehr zur Ärzteausbildung:

www.lknoe.at/ausbildung

BILDTEXT:



Station für Internistische Psychosomatik und Gastroenterologie - v.l.n.r. OA Dr. Wilhelm Wlassits, MSc, Leitender Oberarzt; DGKP Sylvia Büchinger, Stationsleitung; Mag. Maria Meier, Leitende Psychotherapeutin; Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich, ärztlicher Direktor des Landeskrlinikum Baden-Mödling und Abteilungsvorstand

MEDIENKONTAKT

Gudrun Wittmann, BA

Landeskrlinikum Baden-Mödling

Tel.: +43 (0) 676/858 55 31540

E-Mail: presse@baden.lknoe.at

presse@moedling.lknoe.at